

Er ist unser Friede

Text: aus "Der Herr ist nahe", 1975

Musik: James Mountain (1844-1933)



1. Er ist un-ser Frie-de; das ist Se-lig-keit in der un-ruh-vol-len,
2. Einst-mals tot in Sün-den, der Ver-hei-ßung fern, sind wir jetzt beg-na-digt
3. Hel-le Frie-dens-Son-ne aus der Him-mels-welt, tauch in Dei-ne Strah-len



7
frie-de-lo-sen Zeit. Sei-nes Mun-des Grü-ßen: „Frie-de sei mit
und ge-liebt im Herrn. Einst-mals oh-ne Chris-tus, oh-ne Bür-ger-
un-ser Wan-der-zelt! Glanz der Got-tes-fül-le aus der E-wig-



12
euch“ Stimmt das Herz zum Lie-de, macht so froh und reich.
recht, jetzt ein aus-er-wähl-tes, hei-li-ges Ge-schlecht.
keit, Du gibst sü-ßen Frie-den auch im tiefs-ten Leid.

4. Lass uns Dich genießen
auf dem Pilgerpfad,
bis wir jubelnd schauen
Dich und Deine Gnad',
bis Gott jede Träne
selber abgewischt,
und der Born des Friedens
ewig uns erfrischt.